

Aus der Mehrjahresplanung *zäme unterwegs* hat die Schule für das Schuljahr 21/22 folgende Hauptschwerpunkte gesetzt:

Hauptschwerpunkte und ihre Teilziele

1. Unterricht und Pädagogik

Die Schule Buttisholz verfügt über ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht und Pädagogik.

| Schwerpunkt | Teilziel | Indikatoren |
|-----------------------------|---|---|
| Schwerpunkt 8plus2 Merkmale | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> 8plus 2 Merkmale Der Unterricht an der Schule Buttisholz orientiert sich an den 8plus2 Merkmalen des kompetenzorientierten Unterrichts. | Die Merkmale des kompetenzorientierten Unterrichts sind im Unterricht ersichtlich. |
| | | Pro Schuljahr wird mindestens ein Merkmal als Schwerpunkt gesetzt. Im Schuljahr 21-22 sind dies folgende Merkmale: PS → Selbstreflexion und Feedback SEK → Binnendifferenzierung und Individualisierung |
| | | Die Lehrpersonen an der Schule Buttisholz gestalten ihre Aufgabenstellungen kompetenzorientiert. |
| Schwerpunkt Beurteilung | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> Kompetenzorientierte Beurteilung Die Lehrpersonen an der Schule Buttisholz gestalten die Beurteilung der Lernenden kompetenzorientiert. | Das Fremdbeurteilungsdokument wird eingesetzt und regelmässig in den Stufen überprüft. |
| | | Die Lehrpersonen besuchen schulinterne Weiterbildungen zur Thematik der kompetenzorientierten Beurteilung. (Primarschule) |
| Schwerpunkt Beurteilung | <i>Primarschule</i> Selbstreflexion Die Lehrpersonen erkennen die Selbstreflexion als wichtigen Baustein von gutem Unterricht und diverse Formen sind an der Schule institutionalisiert. | Die Lehrpersonen setzen sich grundlegend mit der Selbstreflexion auseinander. Das Bewusstsein ist gestärkt und Diskussionen in Bezug auf die Selbstreflexion finden statt. |
| | | Die Reflexion ist Schwerpunkt (8plus2) in der Fachgruppenarbeit innerhalb der PLG. |

| | | |
|---|--|--|
| | <p>Mit der Selbstreflexion begünstigt die Schule die Selbstwahrnehmung und Einschätzung des eigenen Lernpotentials der Lernenden.</p> | <p>Die Wirksamkeit der Selbstreflexion im Unterricht wird erprobt.</p> |
| | | <p>Es besteht ein Minimalkonsens zur Selbstreflexion mit rotem Faden über die Stufen hinweg.</p> |
| | <p><i>Sekundarschule</i> Überfachliche Kompetenzen Bis Ende des ersten Semesters des Schuljahres 2022/23 ist ein neu definierter Prozess der Beurteilung von ausgewählten überfachlichen Kompetenzen verschriftlicht und vom Team zwei Mal erprobt worden.</p> | <p>Ein gemeinsames Verständnis des Begriffs "Überfachliche Kompetenzen" ist erarbeitet; die vorhandene Praxis ist aufgezeigt und Möglichkeiten zur Veränderung sind benannt.</p> |
| | | <p>Der neue Prozess der Beurteilung von Überfachlichen Kompetenzen ist definiert (Instrumente, Zeitpunkte, Zuständigkeiten, Kommunikation etc.).</p> |
| | | <p>Der neue Prozess ist erprobt, eine erste Durchführung ist erfolgt; die erste Durchführung wird evaluiert und allfällige Anpassungen des Prozesses sind erfolgt.</p> |
| | <p><i>Sekundarschule</i> "LernpassPlus" Die standardisierten Stellwerktests 8+9 werden über die Plattform LernpassPlus absolviert; im Team besteht eine gemeinsame Haltung betreffend der Nutzung und dem Einsatz dieser Plattform.</p> | <p>Die Auswertung der Erfahrungen aus SJ 20/21 ist erfolgt; die zukünftige Nutzung und der Einsatz der neuen Plattform ist geklärt.</p> |
| | | <p>Die Durchführung der Stellwerktests 8+9 via LernpassPlus sind erfolgt, weitere Erfahrungen mit LernpassPlus sind gemacht.</p> |
| <p>Schwerpunkt Kompetenzaufbau und Übergänge</p> | <p><i>Primarschule und Sekundarschule</i> Kumulativer Wissensaufbau Die Lehrpersonen gestalten die Übergänge so, dass über die Zyklen hinweg kumulativ gearbeitet werden kann.</p> | <p>Die Schule Buttisholz verfügt über Papiere, welche einen kumulativen Wissensaufbau abbilden und aufbauend eingesetzt werden können.</p> |
| <p>Schwerpunkt Lernende in schwierigen Situationen</p> | <p><i>Primarschule</i> Lernende in schwierigen Situationen Die Lehrpersonen verfügen über ein methodisches Repertoire zum Umgang mit schwierigem Verhalten. Sie verfügen über ein gemeinsames Verständnis, wie mit schwierigem Verhalten umgegangen werden kann. An der Schule Buttisholz sind Massnahmen im Umgang mit schwierigem Verhalten institutionalisiert.</p> | <p>Massnahmen für die konkrete Weiterarbeit sind definiert und die Bedürfnisse der Lehrpersonen zur Weiterarbeit in dieser Thematik bekannt.</p> |
| | | <p>Ressourcen für die Umsetzung der Massnahmen im Bereich Verhalten sind im Leistungsauftrag festgehalten/aufgenommen</p> |
| <p>Schwerpunkt Erlebnispädagogik</p> | <p><i>Primarschule und Sekundarschule</i> Erlebnispädagogik</p> | <p>Ein Verantwortlicher Erlebnispädagogik ist bestimmt.</p> |
| | | <p>Das Schuljahr 21/22 dient als Pilotphase der Umsetzung.</p> |
| | | <p>Der Auftrag für die Konzeptionierung ist definiert.</p> |

| | | |
|---|--|---|
| | Die Erlebnispädagogik ist ein fester Bestandteil der Schule Buttisholz. | Es besteht ein Konzept für die Umsetzung der Erlebnispädagogik. |
| Schwerpunkt digitale Transformation / digitales Lernen | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> ICT-Ausstattung Die Ausstattung (Hard- und Software) orientiert sich an den pädagogischen sowie den Bedürfnissen der digitalen Transformation. | Das Konzept Medien & Informatik ist neu formuliert und gibt die Eckpunkte vor. Die Aufträge für den First Level Support werden laufend überprüft und angepasst. |
| | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> Pädagogische Auseinandersetzung Die Lehrpersonen der Schule Buttisholz setzen sich mit den pädagogischen Aspekten der digitalen Transformation sowie dem digitalen Lernen auseinander und setzen diese in ihrem Unterricht um. | Die Weiterbildungen der Lehrpersonen unterstützen die pädagogische Auseinandersetzung mit der Thematik. Die Aufträge für die pädagogische Verantwortung Medien & Informatik werden laufend überprüft und angepasst. Es bestehen verbindliche Abmachungen bezüglich M&I über die Stufen hinweg. Diese werden laufend überprüft und angepasst. Der Einbezug von M&I in den Unterricht ist ersichtlich. |

2. Schulkultur

Alle an der Schule Beteiligten leben eine gemeinsame Kultur, welche eine konstruktive Kooperation fördert.

| Schwerpunkt | Teilziel | Indikatoren |
|---|--|--|
| Schwerpunkt Führungsverständnis Schulleitung | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> Führungsverständnis Schulleitung Die Schulleitung hat ein gemeinsames Verständnis von Führung und Unterricht und führt die Schule anhand der definierten Führungsgrundsätze. Die gemeinsam geschaffene Vorstellung zur Führungsarbeit stärkt das gewinnbringende Zusammenwirken der Zyklen und die Wahrnehmung der Schule Buttisholz als Einheit. | Die Schulleitung einigt sich auf zentrale Grundsätze von Führung und hält diese in geeigneter Form fest. Die Schulleitung kommuniziert den Mitarbeiter*innen die definierten Führungsgrundsätze. Die Schulleitung lebt und führt die Schule anhand der definierten Grundsätze. Die Schulleitung wertet die Wirksamkeit der Führungsgrundsätze in geeigneter Form aus. |
| | | |
| | | |
| | | |
| Schwerpunkt Schulkultur | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> Schulkultur Die Schule Buttisholz legt Wert auf eine gelebte Schulkultur. | Das Schuljahresmotto an der Schule Buttisholz unterstützt die Schulkultur und bezieht sich auf diese. Die Lehrpersonen kennen und die Schüler*innen erleben die Grundsätze der Schulkultur an der Schule Buttisholz. |
| | | |

| | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Schwerpunkt Zusammenarbeit | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> Zusammenarbeit Die Schule Buttisholz pflegt verschiedene Gefässe der Zusammenarbeit. | Vereinbarungen bezüglich der Zusammenarbeitsgefässe sind getroffen (Teilnahme, obligatorisch/freiwillige Gefässe) |
| | | Regelmässige Anlässe zur Teambildung/Teamförderung sind Teil der Zusammenarbeitskultur an der Schule Buttisholz. |
| Schwerpunkt Partizipation | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> Partizipation Die Schule Buttisholz partizipiert Lernende und Erziehungsberechtigte und verfügt über entsprechende Gefässe. | Der Schülerrat bezieht das Schuljahresmotto, sowie die Schulkultur in ihre Planung mit ein. |
| | | Der Elternrat wird in Themen der Schulkultur miteinbezogen. |

3. Schulstrukturen

Die vorhandenen Schulstrukturen unterstützen sowohl Schulkultur wie auch Unterricht und Pädagogik

| Schwerpunkt | Teilziel | Indikatoren |
|------------------------------------|---|--|
| Schwerpunkt Tagesstrukturen | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> Tagesstrukturen Die Tagesstrukturen an der Schule Buttisholz werden gemäss kantonalen Vorgaben umgesetzt. | Die Vorgaben im Konzept werden eingehalten. |
| | | In den Tagesstrukturen wird ausgebildetes Personal eingesetzt. |
| | | Es bestehen Absprachen zu Regeln und Programm. |
| | | Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schule als Ganzes ist gewährleistet. |
| Schwerpunkt Modellwechsel | <i>Primarschule und Sekundarschule</i> Modellwechsel Auf das Schuljahr 22/23 wird an der Sekundarschule Buttisholz das ISS-Modell eingeführt (Start mit der 1. Sek., in den Folgejahren aufbauend) | Übertrittselternabend: Die Info über ISS an die S&S und Eltern der 5. und 6. PS ist erfolgt. |
| | | Die Lehrpersonen setzen sich vertieft mit den pädagogischen und methodischen Auswirkungen im Unterrichten von heterogenen Klassen auseinander und bilden sich entsprechend weiter; neue Formen der Unterrichtsgestaltung sind bekannt. |
| | | Eine gemeinsame pädagogische Haltung im Unterrichten von heterogenen Klassen ist im Aufbau. |
| | | Die Rahmenbedingungen für die 1. ISS SJ 22/23 sind geklärt (WOST, Pensenplanung, Stundenplanung, Raumbedarf, ...). |

Weitere Themen:

| | |
|--|---|
| Begabtenförderung/ Begabungsförderung | Weiterarbeit gemäss Konzept Primarschule: Sternstunden/ Sternschnuppen im Schulalltag erkennen, wo findet Begabungsförderung überall statt? Information „pull out“ an den Elternabenden |
| Bildungskommission | Neufassungen Leistungsauftrag, Verordnungen und Reglemente gemäss neuer Gemeindeordnung und HRM 2 Umsetzung der Zukunftsstrategie Schule Buttisholz 2025 |
| Elternmitwirkung | Regelmässige Sitzungen des Elternrats, Arbeit in Projektgruppen Einbezug des Elternrats an den Schulbesuchstagen Durchführung des Ferienpasses in den Osterferien |
| Evaluation extern | Arbeit an den Entwicklungszielen aus der externen Evaluation aus dem Schuljahr 19/20 |
| Evaluation intern | Umsetzung Q2E Interne Evaluation zum Einsatz der Schülergeräten an der Sekundarschule |
| Hausaufgaben | Umsetzung der Vorgaben zur Hausaufgabenkultur an der Schule Buttisholz Rückmeldungen aus der internen Evaluation zur Hausaufgabenkultur in den PLGs verarbeiten, wenn nötig Anpassungen vornehmen Themenhüter Hausaufgaben in der PLG bestimmen |
| Integration | Weiterführung der bestehenden Projekte Weiterarbeit Integration auf allen Stufen Klausursitzung Lehrpersonen IF während der Schulzeit |
| Integrative Förderung | Standortbestimmung zur integrativen Förderung an der Schule Buttisholz Überarbeitung Konzept |
| Kommunikation | Gute Betreuung der Homepage weiterführen und sichern |
| Kreschendo | Umsetzung der Gesamtplanung |

| | |
|---|---|
| Leistungsauftrag | Umsetzung des Leistungsauftrags gemäss HRM 2 mit Überprüfung und Anpassung Neuformulierung des Leistungsauftrags für das Schuljahr 21/22 und Präsentation an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat |
| M&I (Umsetzung PS) | Laufende Überprüfung der Verbindlichkeiten innerhalb der Stufen und der Steuergruppen |
| Netzwerke kantonal | Die Mitarbeit im Netzwerk Luzerner Schulen ist für uns zentral. Mit dem Kontakt über den eigenen Gartenzaun holen wir uns Impulse für unsere Schule. |
| Personalmanagement | Laufende Umsetzung des Konzepts |
| PLGs (professionelle Lerngemeinschaften) | Umsetzung der Arbeit in den Arbeitsfeldern gemäss Konzept Umsetzung neuer Rechenschaftsbericht |
| Partnerschule PH | Wir bilden Studenten in Praktikas aus, sei dies in mehrwöchigen Praktikas (Profil- bis Diplompraktikum) oder im Grundjahr jeweils am Mittwochmorgen. |
| Rechtschreibung | Umsetzung der Vorgaben zur Rechtschreibbund der Schule Buttisholz Abgleich mit den Papieren des Kantons vornehmen Themenhüter Rechtschreibung innerhalb der PLGs |
| Umfeldarbeit / Dienstleistungen | Überarbeitung des Ämtlissystems in Zusammenarbeit mit den Steuergruppen |
| Qualitätsmanagement | Umsetzung Q2E auf hohem Niveau |
| Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen | Themenhüter innerhalb der PLGs |
| Schlüsselkompetenzen (überfachliche Kompetenzen) Sek | Das Konzept und die Rahmenbedingung zu den Schlüsselkompetenzen werden laufend überprüft und auf den aktuellen Stand angepasst. Die Kompetenzen sollen im Hinblick auf den Projektunterricht und auf den Übertritt ins Berufsleben geschult werden. |

| | |
|--------------------------|---|
| Schulsozialarbeit | Weiterführung im 60%-Pensum, Einbezug der SSA mit konkreten Themen bei Bedarf an den jeweiligen Teamsitzungen |
| Znünimärt | Wir führen den bewährten Znünimärt an einem Vormittag durch. Verantwortlich sind die Schülerinnen und Schüler der ersten Sek. |

19.08.2021 / STG Gesamt